

Der «Affenplatz» wird wieder zum «Spitalplatz»

Während eines Vierteljahrhunderts prangte am Geschäftshaus an der St. Urbanstrasse 22 in Langenthal der Name «Affenplatz». Anfang September wird der ursprüngliche historisch belegte Name «Spitalplatz» im Beisein des neuen Stadtpräsidenten Patrick Freudiger und des SRO-Spitaldirektors Timo Thimm feierlich enthüllt.

1836 wurde im einstigen Zehntenspeicher (an der heutigen Spitalgasse 25) ein sogenannter «Krankenspital» (Notfallstube) als erste spitalähnliche Einrichtung in Langenthal eröffnet. Diese Langenthaler «Spitalgeschichte» fand auch Eingang in das Langenthaler Strassenverzeichnis vom Juni 1923, in dem der Platz offiziell als Spitalplatz gelistet ist.

Plötzlich taucht der Name «Affenplatz» auf

Als 2001 an der St. Urbanstrasse 22 – just gegenüber dem einstigen «Krankenspital» – ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit dem McDonald's eröffnet wurde, suchten die Bauherren einen pfiffigeren Namen: Der «Affenplatz» war geboren, weil hier vor rund 100 Jahren Schausteller mit Affen Kunststücke vorgeführt haben sollen. 2015 kam die Liegenschaft in neue Hände und auch neue Mieter wie das Neurozentrum Oberaargau von Andreas Baumann und weitere Gesundheitseinrichtungen zogen ein. Ihnen allen war die Bezeichnung «Affenplatz» seit

jeher ein Dorn im Auge. «Heute wirkt dieser Werbegag banal und eines historisch bedeutenden Ortes unwürdig», hielt Andreas Baumann in seiner Ansprache zur feierlichen Platz-Umbenennung fest. «An diesem Platz stand einst nicht irgendein Gebäude. Der Name Spitalplatz erinnert an Verantwortung, Fürsorge und den Beginn des Gesundheitswesens in unserer Region.»

Bekenntnis zum Spitalstandort Langenthal

Im Zuge der kürzlich realisierten Fassadenauffrischung wurde nun auch der alte Name übermalt und am 5. September der neue Schriftzug offiziell und öffentlich enthüllt. Mit von der Partie war ebenfalls der neu gewählte Stadtpräsident Patrick Freudiger: «In einer Zeit, in der vor allem die dezentrale Spitalversorgung je länger, desto mehr zur Disposition steht, ist es wichtig, dass wir als Region auch für unser Spital eintreten. Wenn wir klar nach aussen tragen: Das hier ist unser Spitalplatz, dann ist dies auch ein ganz wertvolles Zeichen.» Gemeinsam mit SRO-Spitaldirektor Timo Thimm und Andreas Baumann schnitt der Stadtpräsident symbolisch das Band, bevor der neue, von einer grossen Schweizer Fahne verdeckte Schriftzug «Spitalplatz Langenthal» enthüllt wurde. ■

Thomas Peter



Von links: Initiator Andreas Baumann (Inhaber Neurozentrum Langenthal), der neue Stadtpräsident Patrick Freudiger und SRO-Spitaldirektor Timo Thimm beim Festakt zur Enthüllung des neuen Schriftzuges «Spitalplatz Langenthal».